

## Zu erfolgreichen Insertionen

[50471.] empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage seit 12 Jahren erscheinende

**Thüringer Zeitung,**  
das liberale Organ unserer Stadt  
**Erfurt**  
und Umgegend.

Die *Thüringer Zeitung* erscheint täglich und ist nicht nur hier in Erfurt fast in jeder Familie zu finden, sondern ist auch in den benachbarten thüringischen Städten zahlreich verbreitet.

Insertionspreis pro 4gesp. Petitzeile 2 Sgr.  
2500 Beilagen verbreite an hiesigem Orte für 3  $\frac{1}{2}$ .

Fr. Bartholomäus,  
Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

## Zur gefälligen Beachtung.

[50472.]

Mit Rücksicht auf die am 1. Januar 1875 bevorstehende Aenderung des Münzsystems im Deutschen Reiche, bringe ich meinen Geschäftsfreunden das Nachstehende zur Kenntniß:

1. Für mein Verlagsgeschäft, für mein Sortiment und Antiquarium und für meine sämtlichen übrigen Geschäftszweige wird mit 1. Januar 1875 die Markrechnung eingeführt. Neuigkeiten, die noch im Jahre 1874 auf Rechnung 1875 erscheinen, werden ebenfalls bereits in Markwährung notirt.
2. Ein neuer Verlagskatalog, mit Preisen in der neuen Währung, wird bis 1. Januar 1875 vorliegen und steht auf Verlangen gratis zu Diensten. Dieser Verlagskatalog ist für die Preise künftig allein maßgebend.
3. Disponenden kann ich in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarte vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, zurück.

Ich ersuche, schon jetzt von dieser Erklärung Notiz zu nehmen, und werde mich in allen Fällen auf dieselbe beziehen.

Leipzig, 20. October 1874.

F. A. Brodhäus.

## Keine Disponenda.

[50473.]

## Justus Perthes in Gotha.

Aus zwingendem Grunde muss ich bitten, mir Ostermesse 1875 nichts zur Disposition zu stellen.

Ich ersuche alle, auch die entferntesten Sortimentsbuchhandlungen, meiner Bitte gefälligst nachzukommen. Ich kann und werde keine Ausnahme gestatten.

Gotha, October 1874.

Justus Perthes.

## Dringend wiederholt.

[50474.]

Keine unverlangten Zusendungen! Alles Unverlangte geht mit Portoberechnung zurück!

Schulze'sche Buchhandlung  
in Oldenburg.

[50475.] Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich eine neue Ausgabe meines Verlags-Katalogs, in welchem die bisherigen Preise in *Reichs-(Mark-)Währung* umgerechnet sind, gedruckt und gleichzeitig mit meiner diesjährigen *Remittenden-Factur* an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, versandt habe. Die neuen Preise gelten vom 1. Januar 1875 ab.

Schon jetzt mache ich darauf aufmerksam, dass ich aus verschiedenen zwingenden Gründen — nicht nur der neuen Währung und hierdurch bedingten Veränderung einzelner Preise wegen — in der *O.-Messe 1875* nur von einzelnen wenigen Artikeln Disponenden gestatten kann. Auf der *Remittenden-factur* habe ich hierwegen noch speciellere Mittheilung gemacht und muss bitten, meine desfallsigen Bestimmungen *ausnahmslos* zu respectiren.

Auch bei den entferntesten Handlungen kann und werde ich keine Ausnahme machen.

Noch bringe ich zur Kenntniß, dass ich vom 1. Januar 1875 ab meinen *Schulbücher-Verlag* nur bei *Baar-Bezug* mit Frei-Exemplaren liefern, und zwar

auf 10 Exemplare, bei gleichzeitiger Bestellung, 1 Freixemplar (bisher 13/12) bewilligen werde.

Eine Ausnahme von dieser allgemein geltenden Bedingung machen nur die nachstehenden wenigen Artikel:

Böhme, Lesefibel, von der ich wie bisher 26/25 in Rechnung,

Lange, kleine deutsche Sprachlehre, die ich in Zukunft nur *baar mit 40%* — aber ohne Freixemplare — liefern werde.

Endlich die Boltz'schen Lehrbücher, bei denen ich die seitherigen Bezugsbedingungen weiter bestehen lasse.

Berlin, den 24. December 1874.

R. Gaertner.

## Braunschweiger Morgen-Beitung.

[50476.]

Für diese hierorts seit 1. October erscheinende neue politische Zeitschrift erbitten wir liter. Insertionen.

Insertionspreis für die 5gepaltene Zeile oder deren Raum 2 Mgr., wovon wir die Hälfte übernehmen.

Durch thätige Verwendung und Schau-stellung werden wir für den Absatz der angekündigten Gegenstände stets sorgfältig bestrebt sein.

Braunschweig, im December 1874.

Bod & Co.

## Verlegern und Autoren

[50477.] empfehlen wir unsere neu und auf das sorgfältigste eingerichtete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art.

Zeitz, Provinz Sachsen.

Zeitzer Buchdruckerei.

## L. W. Schmidt

[50478.] in New-York

liefert

## Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

## Abwehr.

Unlieb verspätet.

[50479.]

Auf die sub Nr. 43588 im Börsenbl. Nr. 261 vom 11. v. M. enthaltene Annonce „Ausruf an die Gläubiger der bis 1. September 1873 bestandenen Firma J. W. Gelb“ bemerken wir, daß alle aus unserem früheren Sortimentsgeschäfte herrührenden Saldo bezahlt sind und wir keiner Handlung mehr etwas schulden.

Der Inhalt des betr. Inzerates war übrigens nur darauf berechnet, den guten Ruf unserer Firma zu schädigen; daß dies dem uns wohlbekannten Einsender nicht gelungen ist, geht aus den uns von so vielen Seiten gewordenen mißbilligenden Kundgebungen unzweideutig hervor; überdies ist eine solche Handlungsweise zu verhorresciren.

Wir glauben, vorstehende Erklärung unseren vielen Freunden schuldig zu sein und zeichnen

Hochachtungsvoll

J. W. Gelb'sche Verlagsbuchhandlung  
in Neu-Ulm.

[50480.] Zur Begründung einer Bibliothek für eine Dorfschule wird antiquarisch eine Jugendbibliothek zu kaufen gesucht; auch sind Offerenten von guten Jugendschriften zu herabgesetzten Preisen willkommen.

Hamburg.

J. F. Richter.

[50481.]

## Disponenda

bedauere ich zur O.-M. 1875 nicht gestatten zu können und bitte die geehrten Herren Collegen, hiervon gütigst Notiz nehmen zu wollen. Von Neujahr 1875 an werde ich meine Rechnung in Reichswährung führen.

Hannover, den 27. December 1874.

Carl Rümpler.

[50482.] Verleger von Zeitungen für Bäcker, Gerber, Schneider, Schlosser und Schuhmacher ersuchen wir ergebenst um gef. Zusendung von Probenummern, direct unter Kreuzband.

Rostock.

Stiller'sche Hof- u. Universitäts-  
Buchhandlung (Herm. Schmidt).

## Keine Disponenden.

[50483.]

Wegen Einführung der Markrechnung können wir dieses Jahr ausnahmslos keine Disponenden gestatten. Wir bitten dringend, dies beachten zu wollen, und werden uns eventuell auf diese Anzeige berufen.

Wien, December 1874.

Carl Gerold's Sohn,  
Verlagsbuchhandlung.

## Clichés

[50484.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen

F. Wohlauer  
in London E., 2 Cawley Road,  
South Hackney.

[50485.] Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

F. Wohlauer  
in London E., 2 Cawley Road,  
South Hackney.